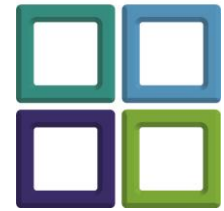


PRESSEINFORMATION

30. Juni 2015

PROWINDO



PROWINDO: „Ist Kreislaufwirtschaft alternativlos? – Energie- und ressourceneffizientes Wirtschaften ganzheitlich gestalten“

Bonn/Berlin. „Ist Kreislaufwirtschaft alternativlos? – Energie- und ressourceneffizientes Wirtschaften ganzheitlich gestalten“ – dieses Thema stand im Mittelpunkt des 5. PROWINDO Branchenforums Kunststofffenster am 26. Juni 2015 in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin. Mehr als 30 hochkarätige Vertreter aus Industrie, Politik und Verbänden haben die Veranstaltung genutzt, um sich in Vorträgen, Diskussionen als auch im persönlichen Gespräch intensiv zu den Themen Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz auszutauschen.

Vor einigen Tagen haben sich die Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und SPD in Berlin auf die Eckpunkte für ein neues Wertstoffgesetz geeinigt, damit künftig noch mehr wertvolle Rohstoffe aus Abfällen zurückgewonnen werden können. Ein gutes Beispiel, wie erfolgreiche Kreislaufwirtschaft heute schon funktioniert, zeigen die europäischen Hersteller von Kunststofffenstersystemen, die einen geschlossenen Kreislauf für Altfensterrecycling etabliert haben. Diese Unternehmen verarbeiten jährlich rund 1,4 Millionen Tonnen PVC zu Kunststofffenstern und erwirtschaften mit 25.000 Mitarbeitern einen Umsatz von über vier Milliarden Euro.

Kunststofffensterrecycling schreibt in Deutschland seit nunmehr 20 Jahren eine Erfolgsgeschichte, Europa folgte 2002. So wurden 2014 in Europa bereits rund 200.000 Tonnen Altfenster und Profilabschnitte recycelt, die wieder zu neuen Fensterprofilen und weiteren hochwertigen Bauprodukten verarbeitet wurden. Der Anteil aus Deutschland lag bei etwa 100.000 Tonnen. Alte Kunststofffenster werden auf der Baustelle gesammelt, im Recyclingwerk in ihre Bestandteile zerlegt und das so gewonnene PVC wird per Koextrusion wieder in neue Profile eingebracht. Die Altfenster landen somit nicht in der Müllverbrennung, sondern in neuen Produkten. Damit leistet die Branche einen wichtigen Beitrag zur Energie- und Ressourceneffizienz im Sinne der *Circular Economy*.

Die Prowindo-Initiatoren waren sich mit den Teilnehmern einig: „Eine Alternative zur Kreislaufwirtschaft gibt es nicht. Sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene müssen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, damit das Recycling von Sekundärrohstoffen kompromisslos unterstützt wird und Hemmnisse für erfolgreiche und etablierte Verwertung abgebaut werden.“



QUALITÄTSVERBAND
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE E.V.
FÜR LANGLEBIGE KUNSTSTOFFPRODUKTE



PROWINDO



Über PROWINDO

Prowindo ist eine Initiative von Verbänden und Institutionen rund um das Kunststofffenster. Sie bietet seit 2011 eine Plattform für Experten aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft sowie Technik und dient dem Erfahrungsaustausch in allen Phasen des Lebenszyklus von Kunststofffenstern.

Diese Meldung finden Sie auch als Download auf der Webseite: www.prowindo.de

Pressekontakt:

PROWINDO

c/o AGPU - Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V.

Iris Pohl

Am Hofgarten 1-2, D - 53113 Bonn

Tel. +49 228 917 83-14, E-Mail: kontakt@prowindo.de oder pohl@agpu.com



QUALITÄTSVERBAND
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE E.V.
FÜR LANGLEBIGE KUNSTSTOFFPRODUKTE

